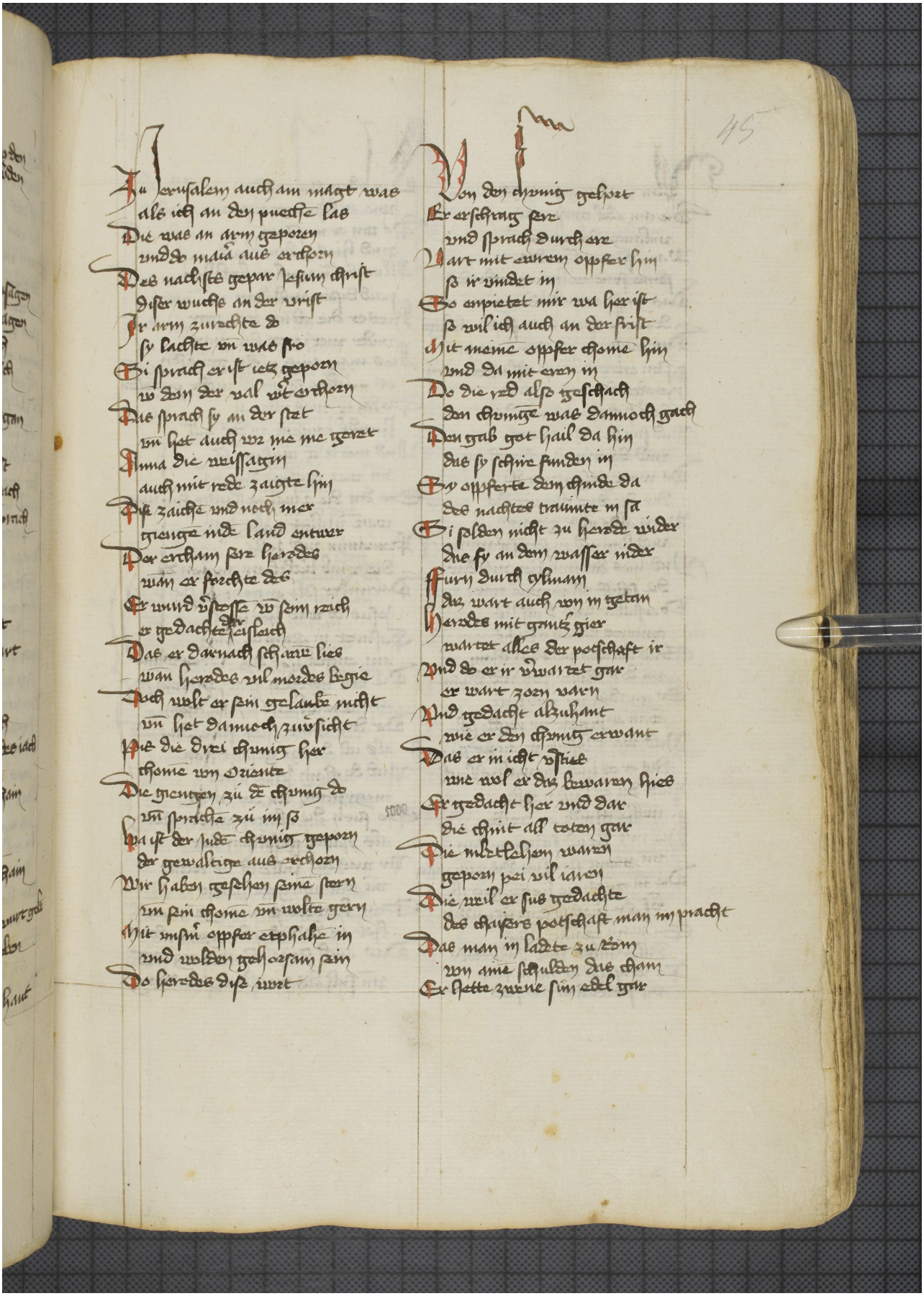
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



45

Zu Jerusalem auch am magt was
als ich an dem puechse las
Die was an arm geporen
vnd do mach aus erchoren
Des nachste gepar Jesum christ
dise wuchs an der vrist
Ir arm zurachte do
sy lachte vn was fro
Si sprach er ist ietz geporen
w dem der val vit erchoren
Das sprach sy an der stet
vn het auch wz me me geret
Anna die weissagin
auch mit rede zaigte sim
Dise zaichs vnd noch mer
gienge nit land entwer
Der erham sere herodes
wan er forchte des
Er wund vistesse w sein reich
er gedachte der erslach
Das er darnach sich wie lies
wan herodes vil mordes begie
Doch wolt er sein gelaube nicht
vn het damoch zuuersicht
Die die drei chunig her
chome vm Oriente
Die gienten zu de chunig do
vn sprachte zu im so
Wa ist der iude chunig geporen
der gewaltige aus erchoren
Wir haben gesehen seine stern
vn sein chome vn wolte gern
Mit imm opfer erphahe in
vnd wolden gehorsam sein
Do herodes dise wart

Von den chunig gehort
Er erschrag sere
vnd sprach durch ere
Wart mit eurem opfer hin
so ir vindet in
So enpietet mir wa her ist
so wil ich auch an der frist
Mit meine opfer chome hin
vnd di mit eren in
Do die red also geschach
den chunige was damoch gach
Den gab got hail da hin
das sy schire funden in
Sy opferte den chunde da
des nachtes traumte m sa
Si solden nicht zu herode vider
die sy an dem wasser vider
Furn durch cylinam
der wart auch von in getam
Herodes mit gantz gier
wartet alles der potschaft ir
Vnd do er ir vwartet gar
er wart zorn varn
Vnd gedacht alzuhant
wie er den chunig erwant
Das er in icht vstiee
wie wol er die bewaren hiee
Er gedacht her vnd dar
die chnit all toten gar
Die mitteln waren
geporen pei vil iaren
Die weil er sus gedachte
des chaisers potschaft man im pracht
Das man in ladte zu rom
vn ame schulden dis cham
Er stette zuene sin edel gar